

Wirtschaft neu denken

Kürzlich hielt der renommierte Wirtschaftsjournalist und Publizist **Dr. Wolfgang Kessler** einen Vortrag am **Berufskolleg des Märkischen Kreises** an der Hansaallee. Vor Schülerinnen und Schülern der Stufen 11, 12 und 13 des **Wirtschaftsgymnasiums** sowie der Blockklasse der **Industriekaufleute** sprach er zum Thema „Wirtschaft neu denken – Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Wohlstand“. Die Veranstaltung wurde vom Abteilungsleiter der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung, **Thomas Holtewert**, moderiert. Den Kontakt zu Dr. Kessler hatte **Martin Legler** vom Klimabündnis Iserlohn hergestellt, der sich seit Jahren für nachhaltige Wirtschafts- und Umweltkonzepte engagiert. Im Grußwort betonte er die Bedeutung junger Menschen für den Wandel und ermutigte die Schüler, sich aktiv einzubringen. In seinem Vortrag skizzierte er zunächst das



Erfolgsmodell der deutschen Wirtschaft: Von den 1950er bis 1970er Jahren erlebte Deutschland einen wirtschaftlichen Aufschwung durch soziale Marktwirtschaft, technologische Innovationen und Exportorientierung. Doch dieses Modell gerate zunehmend ins Wanken, da es auf billigen Rohstoffen, offenen Märkten und kontinuierlichem Wachstum basiert – Bedingungen, die heute nicht mehr selbstverständlich sind. Der Ökonom plädierte für eine Umstellung auf erneuerbare Energien, regionale Wirtschaftskreisläufe und eine technologische Erneuerung. Zum Abschluss ermutigte Kessler die Schüler, aktiv zu werden: Durch eine gute und breite Ausbildung, bewussteren Konsum und Engagement in ihrer Region könnten sie zur Veränderung beitragen. Die anschließende Diskussion mit Fragen von Atomkraft über Wärmepumpen bis hin zur Zukunft der Automobilindustrie zeigte das große Interesse – sogar die Pausenklingel wurde ignoriert.